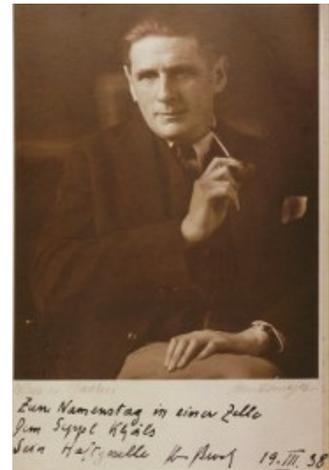


Hermann Broch und das Geld

Internationales Symposium zum 125. Geburtstag

Gemeinsam veranstaltet von
Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek
Österreichische Exilbibliothek im Literaturhaus
Österreichische Gesellschaft für Exilforschung (öge)
Internationaler Arbeitskreis Hermann Broch

Donnerstag 3. November, bis Samstag, 5. November 2011
Literaturhaus Wien, Österreichische Nationalbibliothek,
Hermann Broch Museum Teesdorf



Der Kommerz spielt im Werk von Hermann Broch (Wien 1886 - 1951 New Haven / Connecticut), der bekanntlich selbst aus einer Kaufmannsfamilie kam, eine große Rolle. Bei dieser Tagung zu seinem 125. Geburtstag (1. November) geht es um Geld, Ökonomie und Kapitalismuskritik in Brochs literarischen wie theoretischen Texten, aber auch um die Frage, welchen „Kurswert“ der 1938 ins Exil getriebene Autor heute hat, etwa im literarischen Kanon oder im Autografenhandel.

Das Programm

Donnerstag, 3.11.2011

Literaturhaus, Eingang Zieglergasse 26A, 1070 Wien

16.15 Uhr: Begrüßung: **Robert Huez**, Leiter Literaturhaus Wien

Sektion 1. Moderation: **Ursula Seeber**

16.30 Uhr: **Barbara Frischmuth**, Altaussee

Festvortrag: „Die Verzauberung“ – Faszination und Reibfläche

17.15 Uhr: **Christa Gürtler**, Salzburg:

„Die sozialisierte Mode“: Ea von Alleschs kulturkritische Modeberichterstattung

18.00 Uhr: Pause

18.15 Uhr: **Franz Heissenberger**, Teesdorf:

Die Spinnfabrik Teesdorf in Leben und Werk Hermann Brochs

19.00 Uhr: Pause

20.00 Uhr: Lesung **Doron Rabinovici**, Wien

Einführung: **Bernhard Fetz**

Freitag, 4.11.2011

Österreichische Nationalbibliothek, Oratorium, Josefsplatz 1, 1010 Wien

9.15 Uhr: Begrüßung: **Bernhard Fetz**, Direktor Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Sektion 2. Moderation: **Bernhard Fetz**

9.30 Uhr: **Paul Michael Lützeler**, St. Louis / Missouri:

Hermann Broch und das Geld

10.15 Uhr: **Alice Staskova**, Berlin:

Kulturkritisch oder geschäftstüchtig? Hermann Brochs Kitsch-Theorie im Kontext der Zeit

11.00 Uhr: Pause

Sektion 3. Moderation: **Paul Michael Lützeler**

11.30 Uhr: Bernhard Fetz, Wien:

Geld und Gold in Hermann Brochs Roman „Die Verzauberung“

12.15 Uhr: Pause

Sektion 4. Moderation: **Fritz Hausjell**

14.00 Uhr: Michael Hansel, Wien:

Wieviel kostet ein Broch? Rezeption und Autografenhandel

14.45 Uhr: Siegfried Mattl, Wien:

Hermann Broch: Eine Ethik des demokratischen Korporatismus?

15.30 Uhr: Pause

15.45 Uhr: Abreise nach Teesdorf mit dem Bus (Anmeldung erforderlich bis 25. Oktober:
s.usaty@exilforschung.ac.at)

17.00 Uhr: Programm in Teesdorf:

Begrüßung: Bürgermeister **Hans Trink**

Grußworte: Bezirkshauptmann **Dr. Heinz Zipper**

Sachiko Broch de Rothermann, New York:

Erinnerungen an Hermann Broch und Hermann

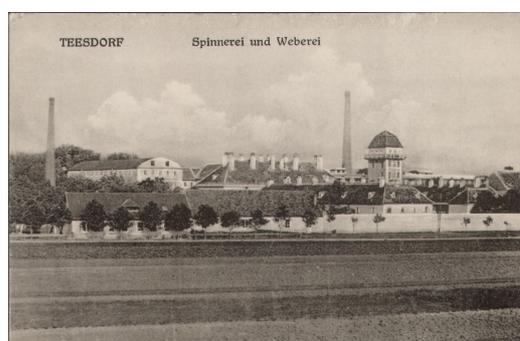
Friedrich Broch de Rothermann

Miguel Herz-Kestranek:

Lesung aus Texten Hermann Brochs

Führung durch das Hermann Broch Museum mit der

Museumsbeauftragten **Angelika Mauersich**



Samstag, 5.11.2011

10.00 Uhr: Ursula Seeber, Wien:

Literarische Stadtführung: Hermann Brochs Wien

(Anmeldung bis 25. Oktober erforderlich: s.usaty@exilforschung.ac.at)

Ende der Tagung: ca. 12.30 Uhr

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei

Konzept und wissenschaftliche Koordination:

Bernhard Fetz (Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek): <http://www.onb.ac.at/>

Fritz Hausjell (Österreichische Gesellschaft für Exilforschung öge): <http://www.exilforschung.ac.at/>

Paul Michael Lützeler (Internationaler Arbeitskreis Hermann Broch und

Washington University, St. Louis): <http://artsci.wustl.edu/~iab/>

Ursula Seeber (Österreichische Exilbibliothek im Literaturhaus): <http://www.literaturhaus.at/>

Tagungsorganisation:

Simon Usaty, e-mail: s.usaty@exilforschung.ac.at

Fotos: Bildarchiv Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur im Literaturhaus

